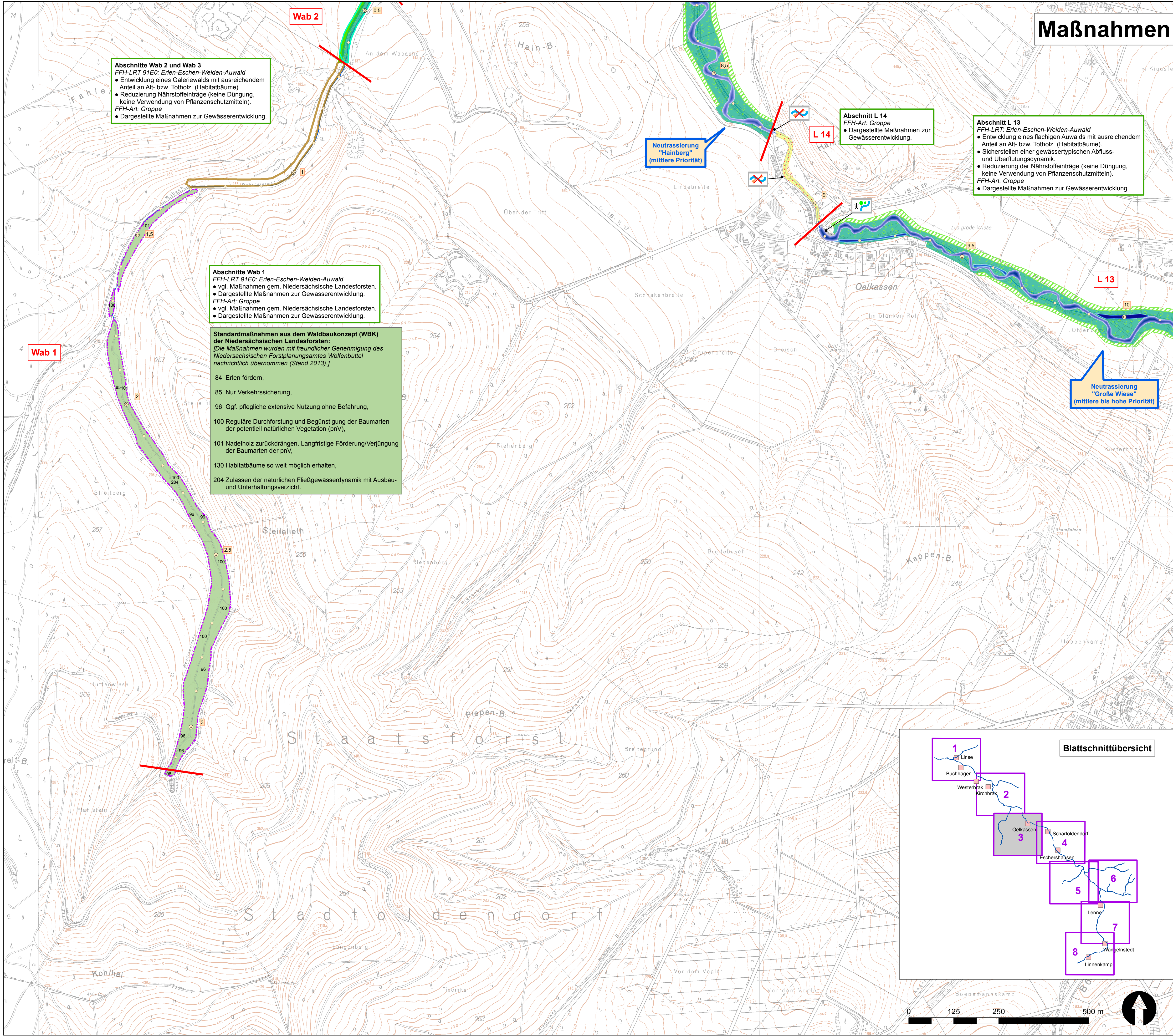




Maßnahmen

Abschnitte Wab 2 und Wab 3
FFH-LRT 91E0: Erlen-Eschen-Weiden-Auwald
• Entwicklung eines Galeriewalds mit ausreichendem Anteil an Alt- bzw. Totholz (Habitatbäume).
• Reduzierung Nährstoffeinträge (keine Düngung, keine Verwendung von Pflanzenschutzmitteln).
FFH-Art: Groppe
• Dargestellte Maßnahmen zur Gewässerentwicklung.

Abschnitt Wab 1
FFH-LRT 91E0: Erlen-Eschen-Weiden-Auwald
• vgl. Maßnahmen gem. Niedersächsische Landesforsten.
• Dargestellte Maßnahmen zur Gewässerentwicklung.
FFH-Art: Groppe
• vgl. Maßnahmen gem. Niedersächsische Landesforsten.
• Dargestellte Maßnahmen zur Gewässerentwicklung.

Standardmaßnahmen aus dem Waldbaukonzept (WBK) der Niedersächsischen Landesforsten:
(Die Maßnahmen wurden mit freundlicher Genehmigung des Niedersächsischen Forstplanungsamtes Wolfenbüttel nachrichtlich übernommen (Stand 2013).]

- 84 Erlen fördern,
- 85 Nur Verkehrssicherung,
- 96 Ggf. pflegliche extensive Nutzung ohne Befahrung,
- 100 Regulare Durchforstung und Begünstigung der Baumarten der potentiell natürlichen Vegetation (pnV),
- 101 Nadelholz zurückdrängen. Langfristige Förderung/Verjüngung der Baumarten der pnV,
- 130 Habitatbäume so weit möglich erhalten,
- 204 Zulassen der natürlichen Fließgewässerdynamik mit Ausbau- und Unterhaltungsverzicht.

Neutrassierung
"Hainberg"
(mittlere Priorität)

Abschnitt L 14
FFH-Art: Groppe
• Dargestellte Maßnahmen zur Gewässerentwicklung.

Abschnitt L 13
FFH-LRT: Erlen-Eschen-Weiden-Auwald
• Entwicklung eines flächigen Auwalds mit ausreichendem Anteil an Alt- bzw. Totholz (Habitatbäume).
• Sicherstellen einer gewässertypischen Abfluss- und Überflutungsdynamik.
• Reduzierung der Nährstoffeinträge (keine Düngung, keine Verwendung von Pflanzenschutzmitteln).
FFH-Art: Groppe
• Dargestellte Maßnahmen zur Gewässerentwicklung.

Neutrassierung
"Große Wiese"
(mittlere bis hohe Priorität)

Legende

Abschnittbezogene Maßnahmen (flächenhafte Darstellung)

Erläuterungen zu den Einzelmaßnahmen (Ziffern) siehe "Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer Teil A" (NLWKN 2008) sowie den Erläuterungsbericht zum GEPL Lenne.

- Laufverlängerung / Neutrassierung mit möglichst weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden sowie Anhebung der Wasserspiegellagen (1.1; 1.2; 1.3) ggf. innerhalb einer Sekundärrau (2.3)
 - Wiederherstellen einer naturnahen Lenne-Quelle (1.7)
 - Einrichten eines Entwicklungskorridors sowie Durchführung von Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Entwicklung; z. B. Einbringen von Totholz als Strömungslenker, Anheben der Sohle; ggf. über die Herstellung einer Sekundärrau (2.1; 2.2; 2.3; 2.4)
 - Aufbrechen / Entfernen Ufersicherung (2.1 - 2.4)
 - Suchraum für Vitalisierungsmaßnahmen innerhalb des Gewässerprofils (3.1; 3.2)
 - Entwickeln von Ufergehölzen / Auwald (4.1; 4.2)
 - Umwandeln nicht standortgerechter Gehölze (4.3)
 - Anlage eines Uferstreifens mit naturnaher Vegetation (mind. 5 - 10 m Breite) (6.6)
 - Anlage eines Pufferstreifens (Saum) (mind. 5 m) (6.6)
 - Suchraum zur Anlage eines Auengewässers (8.2)
 - Anlage Flutmulde (8.2)
 - Lokale Erhöhung der Überflutungshäufigkeit durch Bodenabtrag ggf. mit Anheben der Sohlage (8.5)
 - Entwickeln feuchte Hochstaudenflur (10.2)
- Darstellung Einzelobjekte**
- Schotter, Kies
 - Einzelbaum
 - Weg
 - Fußgängerbrücke
 - Extensivgrünland

Punktuale Maßnahmen zur (Wieder-) Herstellung der Durchgängigkeit

- Entfernen des Absturzes; ggf. Sohlsicherung erforderlich (9.1)
 - Entfernen der Sohlschwelle bzw. gedückten Leitung ggf. Sohlsicherung erforderlich (9.1)
 - Aufbrechen der Sohlbefestigung und Herstellen einer durchgehend Rauen Sohle (9.1)
 - Herstellen einer Rauen Gleite; ggf. optimieren der Durchgängigkeit (9.2)
 - Herstellen einer durchgehend Rauen Sohle (9.5)
 - Herstellen durchwanderbarer Ufer (9.5)
- Priorität (Rahmenfarbe)**
- hohe Priorität
 - mittlere Priorität
 - geringe Priorität
 - ohne Priorität

Weitere Maßnahmen (ohne Angabe einer zeitlichen Priorität)

- Vermeiden / Reduzieren von Sedimenteinträgen aus angrenzenden Nutzungen (6.1; 6.2)
- Günstiger Standort zur Anlage eines Sedimentfangs (6.3)
- Entnahme unter Beachtung der Mindestwasserführung; (10.3)
- Herstellen einer Zugänglichkeit zum Erlebnisraum Fließgewässer (10.5)
- Vermeiden von Trittschäden durch Auszäunen des Gewässerlaufs (10.6)

Maßnahmen aus weiteren Konzepten (Übernahme)

- Entwicklung des Heidelbach als Quellregion der Lenne (Schmal+Ratzbor, 1995)
- Wiedervernässung der Dobewiese (Schmal+Ratzbor, 1995)
- Diverse Maßnahmen (Niedersächsische Landesforsten, 2011, 2013)

Maßnahmen Erhaltungsziele FFH-Lebensraumtypen / Arten

Abschnitt L 3: Wiedervernässung Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen zur Erreichung des Erhaltungszustands der FFH-Lebensraumtypen sowie der FFH-Art Groppe (vgl. Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz / Vollzugshinweise)

Weitere Angaben

- L1 Planungsabschnitt (Abgrenzung und Bezeichnung)
- 1 Gewässerstationierung (km-Angabe)

Auftraggeber:

Landkreis Holzminden Bürgermeister-Schrader-Straße 24
37603 Holzminden

Projekt:

Gewässerentwicklungsplan (GEPL) für das Fließgewässersystem Lenne
mit Beiträgen zum FFH-Management

Karte : Karte 3
Maßnahmenplanung

Bearbeitung:	GIS-Bearbeitung:	Maßstab:	Blatt-Nr.	Datum:
Astrid Peters	Astrid Peters Gennadij Harms Tom Polenz	1 : 5.000	3 / 8	Dez. 2015

Auftragnehmer:

UIH
Ingenieur- und Planungsbüro
Neue Straße 26 • 37671 Hörter
Telefon: 05271 / 69 87-0 • Fax: - 69 87-29
E-Mail: info@uih.de • Internet: www.uih.de

